

Lebte Telegramme.

Beilin, 18. Okt. Ein Telegramm aus den Darbanellen meldet von gestern abend: Der deutsche Kaiser und die Kaiserin sind nach herrlicher, ruhiger und sonniger Fahrt heute nachmittag 2 Uhr in den Darbanellen eingetroffen und haben an Bord der „Hohenzollern“ die Umkleungen des kaiserlichen Hofes, der türkischen Großwürdenträger und des Ehrenbesuches entgegengenommen. Die Weiterfahrt nach Konstantinopel erfolgt gegen Abend, die Ankunft desselben morgen, Dienstag, früh 9 Uhr. — Aus Konstantinopel meldet ein Telegramm von heute früh: Das Kaiserpaar ist heute abend fünfzehn Uhr...

Konstantinopel, 17. Okt. Neueren Dispositionen zufolge werden an der Truppenfront vor den türkischen Kaiser ein Freikorps von einundzwanzig Bataillonen bestehende konstantinopler Division, eine reisende und drei fahrende Batterien, sowie von Kavallerie das Regiment Ozeroglu und das erste Kanonierregiment.

Konstantinopel, 18. Okt. Die Nachricht türkischer Blätter, daß ein türkischer Reize des deutschen Kaisers und der Kaiserin im 5. Corps die Afrikaner und Reize mobil gemacht werden sollen, befragt sich nicht. Eine Truppenanweisung findet nicht statt. Einer späteren Meldung zufolge sind zwei Divan-Bataillone aus Alexandria nach Jerusalem abgegangen.

Königsberg, 18. Okt. Am Sonntag nacht fünf bei Rossitten (auf dem Kurischen Haff) bei einem Sturm ein Schiff, wobei vier Personen, zwei Männer und zwei Frauen, ertranken.

Koblenz, 18. Okt. Die Nationalparlament beschloß in einer Abtheilung, die Indemnitätsvorlage abzulehnen und nicht zu gestatten, daß sie auf die Tagesordnung gesetzt werde.

Paris, 18. Okt. Die spanisch-amerikanische Friedenskommission setzte heute die Verhandlung der Fragen betreffs der kubanischen Schuld fort.

Paris, 18. Okt. Wie die Blätter melden, hätte infolge des Gerüchts, daß Zola in Paris eingetroffen und in dem Hause des Deputierten Rouvier abgesehen sei, der Generalprokurator Bertrand einen gerichtsvollzieher beauftragt, Zola persönlich das Vernehmungsurtheil und das Urtheil des Schwurgerichts zu übergeben. Ob dies dem Gerichtsvollzieher gelungen, ist unbekannt. Ein ähnlichen Auftrag soll die Staatsanwaltschaft in Versailles erhalten haben.

Den „Happel“ zufolge werden die Verhandlungen über die Zulassung des Reizungsunges in Dreifachprose wahrscheinlich in dieser Sitzung stattfinden.

Die „Revue coloniale“ will wissen, daß französische Kolonialen nach der Einnahme von Sfaxo die Eingeborenen als Sklaven unter einander verkauft hätten. Der Herzogin von Sutherland wurde auf der Reise von Paris nach Antwerpen eine Keiseleise mit Schmuckstücken im Werthe von 700,000 Frs. geklaut, darunter ein Halsband im Werthe von 120,000 Frs. befindet.

Antwerpen, 18. Okt. Auf der Seife fand ein Zusammenhang zwischen dem nach Hamburg bestimmten „St. Roman“ und dem von London kommenden „Japan“ statt. „St. Roman“ erlitt schwere Beschädigungen und kehrte nach dem Hafen zurück.

London, 18. Okt. Geiern abend wurde die Wambly (Vinculfigure) ein Personenzug dadurch schwer verunglückt, daß er auf eine Holzbohle fiel, die aus den Güterwagen eines auf dem Nebengleise fahrenden Zuges herüberlag. Mehr Personen wurden getödtet, zehn verletzt.

Kanien, 17. Okt. (Meldung des „Wiener f. Telegr. Korresp.“) Die Einschiffung der türkischen Truppen beginnt voranlässlich am Mittwoch.

Kasschau, 17. Okt. Von der gelegentlichen Besichtigung gab Premierminister Scheiner heute eine Erklärung über die Politik der Regierung ab. Scheiner führte aus, er werde sich bemühen, mit Hofbesitz und mit den Unteroffizieren freundliche Beziehungen aufrecht zu erhalten; die Regierung sei glücklich, die Autonomie und die Unabhängigkeit der beiden Republikan anerkennen. Die Regierung erlaube die Notwendigkeit einer besseren Eintheilung der Wahlkreise an, werde aber die zweite Sitzung des von dem vorigen Kabinett vorgelegten Gesetzes, betreffend die Neueintheilung der Wahlkreise, nicht beantragen. Sir Gordon Spring erwiderte, die Deputation werde die Regierung in der Frage der Neueintheilung der Wahlkreise angreifen, wenn die Frage in dieser Session nicht vorwärts gebracht werde.

Universitäts- und Hochschulanrichten.

I. Halle, 17. Okt. Zur Erlangung der philosophischen Doktorwürde legte Herr Rudolf Schulte aus Bremen der philosophischen Fakultät die folgende Arbeit vor: „Über die philologische Disposition“.

II. Halle, 18. Okt. Prof. Babow (ehemaliger Professor der Veterinärkunde an der hiesigen Universität) ist zum Professor der Arzneimittellehre ernannt worden. Außer ihm waren für den freigewordenen Lehrstuhl Prof. A. Langgaard in Berlin und Prof. A. Jaquet in Basel vorgeschlagen worden. — Prof. Erman (Nominationsrecht) hat die an ihn ergangene Berufung nach Weimar abgelehnt.

Bücherei, Kunst, Literatur.

— In Weimar hat die Bestimmung eine bisher noch nicht angelegte einzelne Bibliothek von Dr. v. Decker, bei der Premiere im Bothe-Theater ungewöhnlich großen Erfolg. Dem ersten Vorleser folgte desselben Verfassers „Schwamm“, „Großmann“, der lebhaft Beifall erntete.

— „Matthias Gollinger“ ist der Titel des neuen Romans, in dem sich der Held und mündiger Mann, die Liebe und Gefühlskraft des Dr. v. Decker mit der von Max v. Decker in der Fiktion ist ein mündiger Mann. — In Weimar hat Dr. v. Decker eine neue Fiktion, der nach einer historischen Novelle bearbeitete „Wand in der Natur“, allererst die Aufnahme. Der Roman wird nach jedem Akt lebhaft gefeiert und mit ihm erzielten die Uebereinstimmung. Drei Nummern mußten auf stürmischen Verlangen wiederhergestellt werden. Die Palmen war Gegenstand lebhafter Auszeichnungen.

Bermischtes.

Ueber den von Kaiser getriebenen Gottesdienst an Bord der „Hohenzollern“ wird dem „Reichs“ geschrieben: In diesen Gottesdiensten nehmen auch die Offiziere und Mannschaften von Kriegsschiffen theil, die an dem Sonntag gerade mit der „Hohenzollern“ zusammenliegen und keinen Marinestarrer an Bord haben. Kurz vor dem Gottesdienst fährt der Kaiser an Bord der „Hohenzollern“, dem von den anderen Schiffen kommenden Leuten entgegen. Das ist dem Gottesdienst an Bord der „Hohenzollern“ über die Nationalflagge der Rückmeldung angehängt. Der Kaiser hält sodann den Gottesdienst ab, bei dem er ausschließlich Predigten des von ihm so hochgeachteten Oberstpredigers Dr. v. Dreyer hält.

Die Gedächtnisfeier zum Gedächtnis des Kaiserthums wird am Sonntag bei dem Kaiser in Berlin abgehalten. Der Kaiser hält sodann den Gottesdienst ab, bei dem er ausschließlich Predigten des von ihm so hochgeachteten Oberstpredigers Dr. v. Dreyer hält. Die Gedächtnisfeier zum Gedächtnis des Kaiserthums wird am Sonntag bei dem Kaiser in Berlin abgehalten. Der Kaiser hält sodann den Gottesdienst ab, bei dem er ausschließlich Predigten des von ihm so hochgeachteten Oberstpredigers Dr. v. Dreyer hält.

Die Erinnerung der Hofine Kaiserin in Berlin. Die der Kaiserin Maria Feodorowna gewidmete Bildnismedaille wurde am Sonntag bei dem Kaiser in Berlin abgehalten. Der Kaiser hält sodann den Gottesdienst ab, bei dem er ausschließlich Predigten des von ihm so hochgeachteten Oberstpredigers Dr. v. Dreyer hält.

Das Verschwinden des Schiffbauers Georg Wöber in Bremen. Wöber, ein bekannter Schiffbauer, ist in Bremen verschwunden. Die Suche nach ihm ist noch im Gange. Die Polizei hat eine Belohnung für den Finder ausgesetzt.

Die Hofe, die die Kaiserin Elisabeth auf dem Todestische in den letzten Stunden gehalten, ist von ihrem Geliebten aus dem Leben gerufen worden. Die Hofe, die die Kaiserin Elisabeth auf dem Todestische in den letzten Stunden gehalten, ist von ihrem Geliebten aus dem Leben gerufen worden.

Der Winter meldet sich an! In Russland ist bereits der Winter eingetreten. Die Kälte ist sehr streng und hat zu erheblichen Schäden an den Bäumen geführt.

Die Schiffe der Erde. Die Schiffe der Erde sind in den letzten Jahren stark vermehrt worden. Die Schiffe der Erde sind in den letzten Jahren stark vermehrt worden.

Unfälle, Verbrechen und Verbrechen. In Frankfurt a. M. wurde in der letzten Woche ein Verbrechen begangen. Ein Mann wurde ermordet. Die Polizei hat den Täter gefasst.

Wahlkreise und Verbrechen. In Frankfurt a. M. wurde in der letzten Woche ein Verbrechen begangen. Ein Mann wurde ermordet. Die Polizei hat den Täter gefasst.

Verordnungen und Verbrechen. In Frankfurt a. M. wurde in der letzten Woche ein Verbrechen begangen. Ein Mann wurde ermordet. Die Polizei hat den Täter gefasst.

Verordnungen und Verbrechen. In Frankfurt a. M. wurde in der letzten Woche ein Verbrechen begangen. Ein Mann wurde ermordet. Die Polizei hat den Täter gefasst.

Verordnungen und Verbrechen. In Frankfurt a. M. wurde in der letzten Woche ein Verbrechen begangen. Ein Mann wurde ermordet. Die Polizei hat den Täter gefasst.

Verordnungen und Verbrechen. In Frankfurt a. M. wurde in der letzten Woche ein Verbrechen begangen. Ein Mann wurde ermordet. Die Polizei hat den Täter gefasst.

Verordnungen und Verbrechen. In Frankfurt a. M. wurde in der letzten Woche ein Verbrechen begangen. Ein Mann wurde ermordet. Die Polizei hat den Täter gefasst.

Table with exchange rates for various locations: Glasgow, New York, London, etc. Includes columns for location, date, and rate.

Berliner Börse vom 18. Oktober. [Fernsprechbericht der Saale-Ztg.] Von der Fondsbörse. In Uebereinstimmung mit der Festigkeit an den getriggen westlichen Börsen, besonders der von Paris, woselbst die Beiruhigung über die inopportunistische Lage den Rentenmarkt befestigte und auf die Medioliquidation günstig wirkte, eröffnete die Börse in recht guter Haltung, doch war die Umsatze nicht von großem Umfang. Höhe des Montanwerthe bez. Eisenmatten etc. Hieran wirkte die Meldung von der Verlängerung des Roheisensyndikats mit, ebenso die, dass der süddeutsche Walzwerkverein mit einer Preiserhöhung vorgehe. Dortmund-Gronauer um 2 Prozent höher auf den Generalversammlungsbereich, Pannenberg gebort auf Käufe für rheinische Rechnung. Bahnen: leicht waren Dantschländer und Franzosen auf Wien; Pein-Henrybahn matt auf Realisirungen und Canada-Pacific auf Minus von 37,000 Dollar in zweiter Oktoberwoche; Transvaal gedrückt auf Minus im September. Fonds gut gehalten; Renten behauptet. In der zentralen Eisenbahn-Innenmarkt still; Italienische Bahnen anziehend, desgleichen Trust-Dynamit.

Table with market rates: Bank-Aktien, Kursnotierungen, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Anleihen, etc.

Table with industrial and mining stocks: Industrie- und Bergwerks-Aktien, Eisenbahn-Stamm-Aktien, etc.

Table with exchange rates: Eisenbahn-Stamm-Aktien, etc.

Table with market rates: Privat-Diskont, etc.

Table with market rates: Schluss-Kurse, Tendenz, etc.

Aufbauung
für Bauzwecke geeignet Schiller-
straße 14. I.

Aufbauung
einige Stunden Bau- und Hand-
arbeiten gefordert. Frau Schiller,
Schillerstr. 14. I.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Während
der Pfingstferien empfiehlt
sich für ein- bis fünfjährige Lehr-
Stellung bei einem der
verehrten Herren-Besitzer unter
sehr bescheidenen Ansprüchen. Be-
weiser eignet sich event. auch zum
Verkauf in einem Geschäft d. an
seinem hiesigen Wohnort. Verehr-
ter Herrschaft Herrschaft
Herrn Carl Werner hier, Glatz-
str. 2.

Jünger Kaufmann,
welcher einige Zeit im Verlehn-
geschäft tätig war, sucht Stellung
in einer kleineren Handlung.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Solider Mann,
30 Jahre alt, sucht unter be-
scheidenen Ansprüchen Stellung
als Bedienter, Buchhalter oder
Bekleidungs- u. Kleidermacher.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Als Stadtvollwahrer
sucht junger Conditor, der in
seiner hiesigen Conditorei und
Brotbäckerei tätig ist, Stellung
in einem hiesigen oder in einem
andere Stadt. Offerten unter
N. 2548 an die Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Dreher
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Dreherei
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Dreherei.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein kräftiger Müller,
Mitte zwanziger, sucht unter
bescheidenen Ansprüchen Stellung
in einer hiesigen Mühle.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Wand-burger Straße 4
herrschaftliche Wohnung, 3 Etage,
6 heizbare Zimmer, Badzimmer
und Zubehör, fortwährend zum
Verkauf oder zu vermieten.
Preis 7000 Mark. Besi-
her: Frau Schiller, Schiller-
str. 14. I.

Wälderstraße 19, I
3 Stuben, Kammer, Küche und
Zubehör. 1. Januar 1899 zu ver-
mieten.

Mitte Markt II
Wohnung, 6 Stuben, 3 Kammern,
mit reichlichem Zubehör, für Per-
sonal oder zum Abvermieten ge-
eignet, sofort zu vermieten.
Häufiger Herrschaft.

Bücherstraße 17, II
Freunde Wohnung, 14 Zimmer
1. April zu vermieten.

Erste Etage,
7 heizbare Zimmer, Balkon, Bad,
Küche und Zubehör. 1. April zu
vermieten. Schillerstraße 55.
Häufiger Herrschaft.

Bücherstraße 14, I
große herrschaftliche Wohnung,
9 Zimmer und Zubehör, Balkon,
Bad und zwei Gartenterrassen, zc.
1. April zu vermieten. Preis
11 bis 12 Tlr.

Keine Hausstraße 11
ist die herrschaftliche I. Etage
sehr preiswertig sofort oder später
zu vermieten. Häufiger Herrschaft.

Krankenstraße 18,
2. Etage, 4 große Zimmer, Küche
und vollständiges Zubehör, sehr
sofort oder später zu vermieten.

Wälderstraße 8
ist die herrschaftliche I. Etage
4 Stuben, Kammer, Küche und
Zubehör, zu vermieten. 1. April
zu beziehen. In der Nähe d. Exp.
d. Bl.

Laurentiusstraße 7
ist die 2. Etage, ganz oder geteilt,
zum Verkauf oder zu vermieten.
Preis 1200 Mark. Häufiger Herrschaft.

Berlinerstraße 29, II
Solide 5 Zimmer, Küche, Wä-
schentisch, Bad, Wasserloset,
Zubehör, etc. 1. April zu ver-
mieten. Häufiger Herrschaft.

Die herrschaftliche Wohnung
2. Etage Lindenstraße 47, 6
Zimmer, Küche, Wasserloset,
Balkon, etc. 1. April zu ver-
mieten. Häufiger Herrschaft.

Im Brunnstraße 16
große schöne Wohnung, 6 Zimmer,
Küche, Speisekammer, Wasserloset,
nach dem Großen Berlin zum
1. April 1899 zu vermieten.

Steintor I, III
schöne Wohnung, 5 Stuben,
3 Kammern, Küche, Wasserloset,
Zubehör, etc. 1. April 1899
preiswertig zu vermieten. Aus-
kunft Steinweg 3.

Kleinmühlentor 6
Wohnung, 6 Zimmer und Zu-
behör, Gartenanlage, 1. April zu
vermieten.

Wälderstraße 1, II, I & 3
3 Stuben, 3 Kammern, Küche
und Zubehör, 500 Mark, 1. April zu
vermieten.

Barterstraße, 16
4 Stuben, 3 Kammern, Küche und
Zubehör, 550 Mark, 1. April zu
vermieten. M. H. H. H. H.

Steintor I, III
Wohnung, sehr schön zu vermieten,
3 St., K., B., W., Z., etc. 1. April
zu vermieten. Häufiger Herrschaft.

Wälderstraße 7,
Reinlich, 1. Jan. Wohnungen
und Boden preiswertig zu ver-
mieten.

Am Königsplatz
ist für 1. April 1899 herrschaft-
liche 2. Etage, 4 Zimmer, Küche,
2 Kammern und Zubehör zu ver-
mieten. Otto Korn, Königspl. 86.

Lindenstraße 14
herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer,
Küche, Wasserloset, Balkon und
Zubehör, sehr preiswertig zu ver-
mieten. Häufiger Herrschaft.

2. Etage,
5 heizbare Stuben, Küche und Zu-
behör, sofort oder später zu ver-
mieten. Wälderstraße 18. Häufiger
Herrschaft.

Königsstraße 15, II links
2 Stuben, 2 Kammern, Küche und
Zubehör, 350 Mark, sofort oder
1. Januar zu vermieten.

Mittelstraße 23
2 Stuben, Kammer, Küche und Zu-
behör, sofort oder später zu ver-
mieten.

Wälderstraße 8
2 St., 2 K., B., W., Z., etc. 1. April
zu vermieten. Häufiger Herrschaft.

Lindenstraße 4
Freunde Wohnung, 46 Tlr.,
mit ein ruhiges eine Tante zum
1. Januar zu vermieten.

Alte Buchstraße 3, III
Schöner und ruhiger, welches
sich selbst bewohnt, 101 Wohnung,
2. Etage, 2 Kammern, Küche, Cor-
ridor, Wasserloset, etc. 1. April
zu vermieten. Häufiger Herrschaft.

**Wälderstraße 10, Bäcker-
Kammer.**

Wälderstraße 16
ist die herrschaftliche I. Etage
sehr preiswertig zu vermieten.
Häufiger Herrschaft.

Diester Str. 9
leere Stube mit Kamin, Boden-
parkett, 1 Treppe sofort zu ver-
mieten.

Ältere erkrankte Dame
sucht für April 1899 eine kleine
oder mittlere Dame zum Woh-
nen ihrer kranken Mutter. Wohn-
ung in ruhiger Straße. Offerten
unter N. 2548 in der Exp. d. Bl.
niederzulegen.

40.000 Mark
auf Grundstücke (Erdstücke) sofort
oder später zur I. Stelle gefordert.
Dahinter liegen 13.000 Mark.
Georg Zschal, Schillerstr. 7.

35.000 Mark
zur I. Stelle auf Grundstücken mit
ca. 24 Morgen oder sofort oder
später gefordert. Zur 2. Stelle
liegen 20.000 Mark. Georg Zschal,
Schillerstr. 7.

25.000 Mark
zur I. Stelle auf Grundstücken mit
neuerbauten Grundstücken und
Grundstücken. Offerten erbitte
unter N. 2548 in der Exp. d. Bl.
niederzulegen.

11.500 Mark
werden wegen unzureichender Un-
ternehmung des jetzigen Kapitalisten
sofort oder 1. Januar 1899 zu
bezahlen gefordert. Häufiger Herrschaft
Schillerstraße 17, I.

11.000 Mark
zur I. Stelle auf Grundstücken mit
Grundstücken mit vollständiger Zu-
sicherung. Offerten erbitte unter
N. 2548 in der Exp. d. Bl.
niederzulegen.

9.000 Mark
zur II. Stelle mit absoluter Sicher-
heit werden auf ein hiesiges Grund-
stück zum 1. Januar oder 1. April
nachdem Jahres gefordert. Offerten
erbitte unter N. 2548 in der Exp. d. Bl.
niederzulegen.

400 Mark
auf 6 Monate gegen feste Sicher-
heit zum 1. April gefordert. Offerten
unter N. 2548 in der Exp. d. Bl.
niederzulegen.

4 Tausend Mark
bietet die Dame ein Darlehen
von 300 Mark gegen monatliche
Rückzahlung und hohe Zinsen.
Offerten unter N. 2548 in der Exp. d. Bl.
niederzulegen.

120 Mark
gegen Sicherheiten und hohe Zinsen
auf 6 Monate gefordert. Offerten
unter N. 2548 in der Exp. d. Bl.
niederzulegen.

Grundstücke.

Grundstück
Mit 10000 Mark, sehr schön
neuen Gebäuden, 62 Morgen
bieten jedes, sehr schön lebend-
en und toten Inventar, be-
sondere Lage sofort zu verkaufen.
Häufiger Herrschaft erbitte die Exp.
d. Bl. 1899.

Neuerbbaufällige Villa
mit Garten, zu verkaufen.
Schillerstr. 16. Häufiger Herrschaft
erbitte die Exp. d. Bl. 1899.

Grundstück
prächtige Lage, mit rein 1350
Mark überflüssig, bei 10.000 Mark
Anzahlung sofort zu verkaufen.
Besitzer ist neu und in besten
Zustand. Offerten unter N. 2548
in der Exp. d. Bl. 1899.

Grundstück
mit rein 1350 Mark überflüssig,
bei 10.000 Mark Anzahlung
sofort zu verkaufen. Besitzer ist
neu und in besten Zustand. Offerten
unter N. 2548 in der Exp. d. Bl. 1899.

Gaudeverkauft.
Verkauf eines Grundstücks
in der Nähe d. Schillerstr., Mitte der
Stadt, sehr schön. Alles ver-
kauft, billig. Häufiger Herrschaft
erbitte die Exp. d. Bl. 1899.

Gaude
ein Grundstück, mit reinem Garten,
Küche des Grundstücks, Ein-
richtungen, sehr schön, ist baldigst
zu verkaufen oder auch mit allem
Grundbesitz zu verkaufen. Preis
10000 Mark. Offerten unter N. 2548
in der Exp. d. Bl. 1899.

Gaudeverkauft
in besserer Lage einer Privat-
straße, mit reinem Materialver-
kauf, sehr schön. Preis 10000 Mark,
Anzahlung 5000 Mark, sofort zu
verkaufen. Offerten unter N. 2548
in der Exp. d. Bl. 1899.

Grundstück
mit reinem Garten, Küche des
Grundstücks, Einrichtungen, sehr
schön, ist baldigst zu verkaufen
oder auch mit allem Grundbesitz
zu verkaufen. Preis 10000 Mark,
Anzahlung 5000 Mark, sofort zu
verkaufen. Offerten unter N. 2548
in der Exp. d. Bl. 1899.

In einem
freundlichen 2. Etage von 1200
Einnahmen ist ein in hiesigen
Betriebe beherrschendes Material-
und Holzhandlung, Geschäft,
verbunden mit Drogerie, Familien-
verhältnisse, daher preiswertig zu
verkaufen. Es empfiehlt sich be-
sondere für jüngere Kaufleute.
Concurrenzverhältnisse sind nicht
weiter am Platz. Gef. Offerten
unter N. 2548 in der Exp. d. Bl.
niederzulegen.

Materialveräußerung
mit Bier- und Schenkwirtschaft,
letztes Jahr 18.000 Mark Umsatz,
ist preiswertig sofort zu ver-
kaufen. In der Nähe d. Schillerstr.
des Bauverhältnisses und Inventars
ist 5-6000 Mark möglich. Ein-
weih. Steinweg 3.

Meinen Grundstücken
allein am Ort, mit 17 1/2 Morgen
Boden und Garten, mit 14000
Mark, sofort zu verkaufen. Preis
10000 Mark, Anzahlung 5000 Mark,
sofort zu verkaufen. Offerten unter
N. 2548 in der Exp. d. Bl. 1899.

Grundstück
auf dem Grundstück, in seiner Lage,
ist ein hiesiges Grundstück, mit
Grundstücken, sehr schön, ist baldigst
zu verkaufen. Preis 10000 Mark,
Anzahlung 5000 Mark, sofort zu
verkaufen. Offerten unter N. 2548
in der Exp. d. Bl. 1899.

Grundstück
auf dem Grundstück, in seiner Lage,
ist ein hiesiges Grundstück, mit
Grundstücken, sehr schön, ist baldigst
zu verkaufen. Preis 10000 Mark,
Anzahlung 5000 Mark, sofort zu
verkaufen. Offerten unter N. 2548
in der Exp. d. Bl. 1899.

Grundstück
auf dem Grundstück, in seiner Lage,
ist ein hiesiges Grundstück, mit
Grundstücken, sehr schön, ist baldigst
zu verkaufen. Preis 10000 Mark,
Anzahlung 5000 Mark, sofort zu
verkaufen. Offerten unter N. 2548
in der Exp. d. Bl. 1899.

Grundstück
auf dem Grundstück, in seiner Lage,
ist ein hiesiges Grundstück, mit
Grundstücken, sehr schön, ist baldigst
zu verkaufen. Preis 10000 Mark,
Anzahlung 5000 Mark, sofort zu
verkaufen. Offerten unter N. 2548
in der Exp. d. Bl. 1899.

Grundstück
auf dem Grundstück, in seiner Lage,
ist ein hiesiges Grundstück, mit
Grundstücken, sehr schön, ist baldigst
zu verkaufen. Preis 10000 Mark,
Anzahlung 5000 Mark, sofort zu
verkaufen. Offerten unter N. 2548
in der Exp. d. Bl. 1899.

Grundstück
auf dem Grundstück, in seiner Lage,
ist ein hiesiges Grundstück, mit
Grundstücken, sehr schön, ist baldigst
zu verkaufen. Preis 10000 Mark,
Anzahlung 5000 Mark, sofort zu
verkaufen. Offerten unter N. 2548
in der Exp. d. Bl. 1899.

Grundstück
auf dem Grundstück, in seiner Lage,
ist ein hiesiges Grundstück, mit
Grundstücken, sehr schön, ist baldigst
zu verkaufen. Preis 10000 Mark,
Anzahlung 5000 Mark, sofort zu
verkaufen. Offerten unter N. 2548
in der Exp. d. Bl. 1899.

Blauflammenheizung
auf dem Grundstück, in seiner Lage,
ist ein hiesiges Grundstück, mit
Grundstücken, sehr schön, ist baldigst
zu verkaufen. Preis 10000 Mark,
Anzahlung 5000 Mark, sofort zu
verkaufen. Offerten unter N. 2548
in der Exp. d. Bl. 1899.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

Ein hiesiger Arbeiter
von achtzehn Jahren, welcher
seiner hiesigen Fabrik
entlassen ist, sucht Stellung
in einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter N. 2548 an die
Exp. d. Bl.

